



Alfred Tiesler und Renate Kohn (AWO Nortorf), Jan Wegener und Anja Boysen (TuS-Sportlerheim) sowie Anja Spliessgardt und Klaus Pommrehn (Bürgerstiftung Nortorf) (v.l.).

Veranstaltung „Adventszeit für Menschen in Not“ wurde ein voller Erfolg Überschuss des Tages erhielt die Nortorfer Tafel als Spende

Als die Betreiber des TuS-Sportlerheims, Anja Boysen und Jan Wegener, im vergangenen Jahr zu ihrer ersten „Adventszeit für Menschen in Not“ aufriefen, war es wie ein Sprung ins kalte Wasser. Sponsoren und Helfer mussten gefunden und die bedürftigen Nortorfer über die Aktion informiert werden. Viele Privatleute und Betriebe sahen darin sofort einen wichtigen Sinn, denn es sollte vermittelt werden: Bei uns wird keiner vergessen.

Das Menü von Anja Boysen konnte sich sehen lassen: Karottensuppe als Vorspeise, Rinderrouladen mit Beilagen als Hauptgericht und Bratapfel mit Vanillesoße zum Dessert. Weihnachtslieder, Kaffee und kleine Geschenke vom Nikolaus, alias Lutz Bokelmann rundeten das Fest ab.

Dank der Bürgerstiftung Nortorf (450 €), dem Campingplatz BUM (Kaffee und Gebäck), der Gärtnerei Schnack (Tannenbaum und Tischgestecke), dem Nortorfer „dm Markt“ (Geschenkebeutel) und vieler privater Spender wurde dieser Tag unvergesslich.

„Wir haben diese wohltätige Aktion so kurz vor Weihnachten gerne unterstützt. Auch finde ich es toll, dass der Überschuss einem gemeinnützigen Zweck zugutekommt“, sagte Anja Spliessgardt von der Bürgerstiftung Nortorf. Mitte Januar übergab das Sportlerheim einen Scheck von 200 Euro an die Nortorfer Tafel, dessen Leiterin Renate Kohn das Geld bei Engpässen in die Lebensmittelbeschaffung einfließen lassen kann. Auch 2025 wird es wieder eine Veranstaltung unter dem Motto: „Gemeinsam statt Einsam“ geben.

AFF